

Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Hildesheim e.V.
Am Ratsbauhof 1 c, 31134 Hildesheim
www.vcd.org/hildesheim
vcd-hildesheim@posteo.de



Die freundlichen Hildesheimer e.V.
Kardinal-Bertram-Straße 1
31134 Hildesheim
www.die-freundlichen-hildesheimer.de
info@die-freundlichen-hildesheimer.de



An die Stadt Hildesheim
Ratsfraktionen
Landkreis Hildesheim
Kreistagsfraktionen
SVHi und RVHi
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen
Hildesheimer Allgemeine, Kehrwieder und Radio Tonkuhle

08.08.2023

Hildesheim braucht zukunftsfähiges Verkehrsangebot für eine lebendige Innenstadt

Vertreterinnen und Vertreter der Werbegemeinschaft „Die freundlichen Hildesheimer“ und des Verkehrsclub Deutschland (VCD Kreisverband Hildesheim e.V.) haben sich über die Verkehrssituation in der Hildesheimer Innenstadt ausgetauscht. Beide Organisationen stimmen darin überein, dass Hildesheim eine attraktive Innenstadt (mit Neustadt) braucht. Dazu gehören eine hohe Aufenthaltsqualität, gute Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten und gute Erreichbarkeit für alle Verkehrsarten.

Die aktuelle Situation von Einzelhandel und Gastronomie ist für die Stadtentwicklung Hildesheims von erheblichem Nachteil und darf nicht durch eine Ausdünnung des ÖPNV-Angebots weiter verstärkt werden.

Deshalb wenden wir uns mit folgenden Positionen gemeinsam an die Verantwortlichen insbesondere in der Stadt Hildesheim und beim SVHi, sowie beim Landkreis Hildesheim und bei der Landesnahverkehrsgesellschaft:

- Planvolle und abgestimmte Umsetzung des Integrierten Verkehrsentwicklungsplans 2025, des Green City Plans, des Radverkehrskonzepts, des Lärmaktionsplans, des Innenstadtkonzepts und weiterer vorhandener verkehrsplanerischer Konzepte, begleitet von intensiver und positiver Kommunikation

- Gute Erreichbarkeit der Innenstadt für Rad- und Fußverkehr (z.B. bessere Fahrradquerungen am PvH) sowie gute und sichere Radverkehrsverbindungen zwischen Innenstadt und Stadtteilen (Negativbeispiel „Schutzstreifen“ Hohnsen)
- Funktionierende Baustellenkoordination, um die Erreichbarkeit der Innenstadt für den Autoverkehr zu gewährleisten sowie für gute Führung des Fuß- und Radverkehrs in Baustellenbereichen zu sorgen; die Ausschreibung einer entsprechenden Stelle wird begrüßt.
- Keine Bevorzugung von Einzelhandel und Gastronomie am Stadtrand durch die Bauleitplanung
- Attraktive Busverbindungen: Rückkehr zum dichteren Takt im Stadtverkehr, Tagesliniennetz bis 20 Uhr, Vermeidung von Ausfällen sowie gute Anbindung aus dem Landkreis in die Stadt. Bei der Ausschreibung des Busverkehrs für die Jahre ab 2024 muss die Stadt vor dem Hintergrund der notwendigen Verkehrswende ein deutlich besseres ÖPNV-Angebot als heute vorgeben und finanzieren; gleiches gilt für die Stadt-Umland-Verbindungen bei der nächsten Ausschreibung des Landkreises. Angebotsverschlechterungen des SVHi, die dem geltenden Nahverkehrsplan 2020 widersprechen, dürfen von der Stadt und der Landesnahverkehrsgesellschaft nicht genehmigt werden.
- Sind Buslinien länger als einige Tage von Straßensperrungen betroffen, ist ein Ersatzfahrplan einzurichten, der eine möglichst gute Bus-Anbindung aller Stadtteile an die Innenstadt und den Bahnhof sicherstellt (ggf. mit „Baustellenbus“ als Shuttle). Bei jeder auch kurzzeitigen Fahrplanänderung sind entsprechende Informationen im Internet und in den Fahrplanaushängen rechtzeitig bekanntzumachen.
- Der Lieferverkehr, der mit oft widerrechtlich parkenden Transportern alle Verkehrsteilnehmenden behindert, sollte so bald wie möglich durch ein Logistik-Konzept für die Paketzustellung reguliert werden (Prüfung und Umsetzung entsprechender Ideen des Green City Plan).

Für den Vorstand des VCD Kreisverband Hildesheim:

Yannik Kolmer, Doris Schupp

Für den Vorstand „Die Freundlichen Hildesheimer e.V.“:

Claas Schindler, Harald Lange